

Reformvorschläge für Tunesien

Tunis. Eine vom tunesischen Präsidenten Béji Caïd Essebsi eingesetzte Kommission hat am Mittwoch umfassende gesellschaftliche Reformen in dem nordafrikanischen Land vorgeschlagen. Dazu gehören unter anderem eine Entkriminalisierung von Homosexualität und eine Gleichstellung der Geschlechter beim Erbrecht.

Essebsi hatte das Gremium vor einem Jahr mit der Erarbeitung einer Konzeption beauftragt, wie die geltenden Gesetze mit der Verfassung von 2014 in Einklang gebracht werden können. Derzeit erben Frauen in Tunesien nur halb soviel wie Männer gleichen Verwandtschaftsgrades. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334647.reformvorschläge-für-tunesien.html>